

14 Knochenbrüche Lösungsblatt zu Arbeitsblatt 1

Knochenbrüche – Lösungen



14 Knochenbrüche Lösungsblatt zu Arbeitsblatt 2

Fallbeispiele – Lösungen



Zu Fallbeispiel 1:

- Ansprechen, nach Unfallhergang und Schmerzen fragen
Überwachung der Vitalfunktionen (Werte sind normal)
- den verletzten Knöchel untersuchen
- Sani 1: Mädchen (bei Kälte) in Rettungsdecke hüllen,
dabei den verletzten Knöchel so wenig wie möglich bewegen
- Sani 2: Rettungsdienst alarmieren
- Schürfwunde steril abdecken
- Ruhigstellung des Knöchels mit Decken
- betreuen, bis der Rettungsdienst kommt

Zu Fallbeispiel 2:

Schaulustige wegschicken und Betroffene nach Unfallhergang fragen.

Patient 1:

- Kopf nach vorne beugen und Blut fließen lassen
- Kältekompressen in den Nacken und ggf. auf die Nase direkt legen
- wenn die Blutung nicht aufhört, an den Rettungsdienst übergeben
- beruhigen und betreuen

Patient 2:

- Patienten fragen, ob er die Hand noch bewegen kann. Er kann unter starken Schmerzen die Hand bewegen, allerdings ist dabei ein Knirschen zu hören (Krepitationsgeräusch) → d. h. die Hand ist gebrochen.
- Rettungsdienst alarmieren
- Hand und Arm mit Schienungsmaterial ruhigstellen
- betroffene Stelle vorsichtig kühlen
- beruhigen und betreuen
- Vitalfunktionen überwachen (Werte sind normal)

Zu Fallbeispiel 3:

- Unterarmfraktur
- Übelkeit (aufgrund der Schmerzen)

Folgende Maßnahmen werden eingeleitet:

- Bodycheck (Abtasten des Patienten)
- Alarmierung des Rettungsdienstes
- Sicherung der Vitalfunktionen; Wärmeerhalt durch Einwickeln in Rettungsdecke,
am gesunden Arm Puls und Blutdruck messen
- Versorgung des verletzten Armes: ruhigstellen mit Hilfe von Schienungsmaterialien,
z. B. Sam-Splint®
- Betreuung

14 Knochenbrüche Lösungsblatt zu Arbeitsblatt 3

Wissenstest – Lösungen

Zu Aufgabe 1:

Unsichere Anzeichen :

- Schmerzen
- Schwellung
- Bluterguss
- Funktionseinschränkungen

Sichere Anzeichen:

- Fehlstellung
- abnorme Beweglichkeit
- sichtbare, durch die Haut getretene Knochenteile bzw. sichtbare Bruchenden
- Krepitationsgeräusch (Knirschen der Bruchstelle)

Zu Aufgabe 2:

- Dreiecktuch
- Sam-Splint®
- Decken

(variiert je nach verfügbaren Materialien des Sanitätsdienstes)

Zu Aufgabe 3:

Man unterscheidet zwischen einem **geschlossenen** und einem **offenen** Bruch.

Um bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes weitere Schäden zu vermeiden, ist eine **Ruhigstellung des betroffenen Körperteils** erforderlich.

Zu Aufgabe 4:

1. platte Knochen, z. B. Schulterblatt, Brustbein
2. Röhrenknochen, z. B. Oberschenkel, Oberarm
3. kurze Knochen, z. B. Wirbelkörper, Hand- und Fußwurzelknochen

Zu Aufgabe 5:

